



ST. GEORG

Kath. Pfarrgemeinde Planegg, An der Georgenstraße, 82152 Planegg
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-im-wuertal

Die Kirche St. Georg in Steinkirchen stammt wahrscheinlich aus der Epoche der Romanik. Der Ortsname Steinkirchen deutet jedoch auf eine frühe Zeit hin, als Kirchen aus Stein noch etwas Besonderes waren. Schriftlich belegt ist St. Georg erstmals in der Bistumsbeschreibung von 1315 als Filiale und Begräbnisstätte der Pfarrei Puchheim. Der ursprünglich romanische Vorgängerbau stürzte mutmaßlich 1745 ein. Auf dem heute noch erkennbaren Grundriss ließ der Hofmarksherr von Ruffin ab 1748 eine neue Kirche mit barocker Innenausstattung errichten.

Besonders wertvoll ist der Hochaltar mit einer Strahlenkranzmadonna aus der Werkstatt von Johann Baptist Straub (1704-1784). Die beiden Engelsfiguren oberhalb der Gottesmutter werden Ignaz Günther, dem berühmten Straub-Schüler, zugeschrieben. Ganz

oben erscheint der Kirchenpatron, der Ritterheilige Georg, im Kampf gegen den Drachen, der Verkörperung des Bösen.

Im 20. Jahrhundert fand an der Westwand das riesige Missionskreuz aus der alten Pfarrkirche St. Elisabeth einen neuen Platz. Der Bildhauer Eberhard von Köth hatte es 1931 für die Volksmission, eine Form der Glaubenserneuerung in Pfarr- und Kirchengemeinden, geschnitzt.

Um die Kirche liegt der Friedhof für das alte Gut und das Dorf Planegg mit kunstreichen Epitaphen (Grabdenkmäler) früherer Hofmarksherren.

